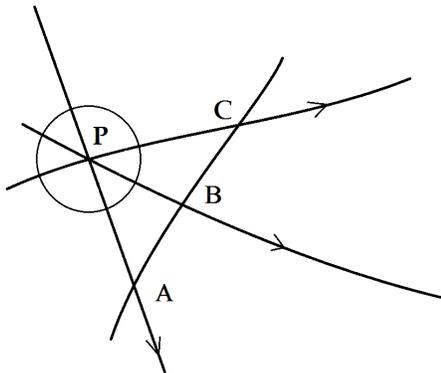


## Nicht-Eukl. Geometrie (Weiss), WS 2015-16 Übungsblatt 10

Der metrische Raum  $X$  soll Axiome I und II erfüllen.

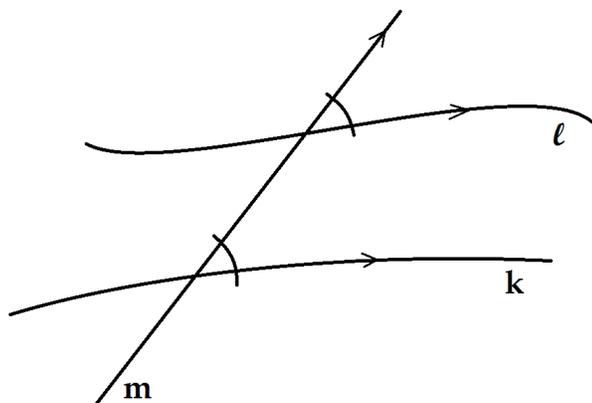
1. Zeigen: In der Situation vom Bild



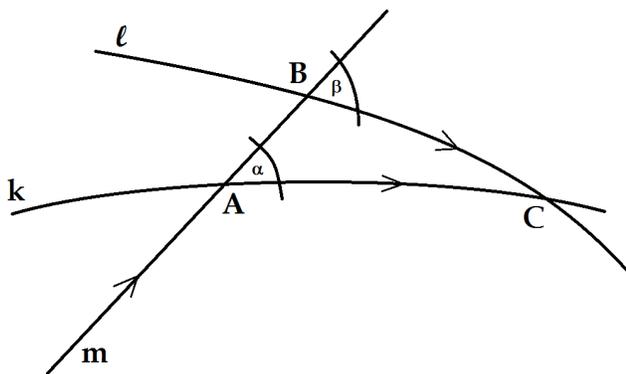
ist der Winkel zwischen  $[P, A]$  und  $[P, B]$  kleiner als der Winkel zwischen  $[P, A]$  und  $[P, C]$ . (Die *Situation* ist: drei verschiedene Geraden durch einen Punkt  $P$  von  $X$ , die eine vierte Gerade in drei verschiedenen Punkten  $A, B, C$  schneiden, wobei  $B \in [A, C]$ . Die drei Geraden durch  $P$  sind orientiert wie angedeutet, von  $P$  nach  $A$  bzw  $B$  bzw  $C$ . — Sieht so aus, als ob es klar ist, aber wie sagt man es? Kleinen Kreis um  $P$  machen wie angedeutet. Die Schnittpunkte von den drei Geraden durch  $P$  mit dem kleinen Kreis brauchen Namen. Dann vielleicht Def 9.2.8, Lemma 9.2.9. benutzen.) [4]

2. Sei  $k$  eine Gerade in  $X$  und  $\tau: X \rightarrow X$  eine Punktspiegelung. Dann ist Gerade  $k$  parallel zu Gerade  $\tau(k)$ . (*Hinweis*: In den Vorlesungsnotizen ist etwas dazu angedeutet. Bessere Methode: gemeinsame Senkrechte finden.) [3]

3. Zwei orientierte Geraden  $k$  und  $\ell$  in  $X$ , die eine orientierte Gerade  $m$  schneiden und denselben Winkel am Schnittpunkt machen, sind parallel. Siehe Bild. (*Hinweis*: Aufgabe 2 benutzen.) [3]

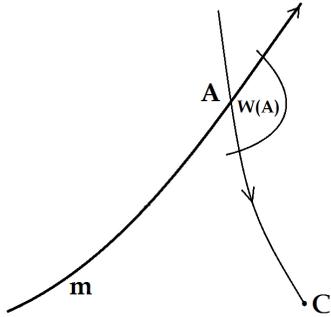


4. Orientierte Geraden  $k, \ell$  schneiden eine orientierte Gerade  $m$  wie im Bild (in den Punkten  $A$  bzw.  $B$ ), sind aber nicht parallel, sondern haben einen Schnittpunkt  $C$ , wobei  $A < C$  in  $k$  und  $B < C$  in  $\ell$ , im Sinne der Orientierungen. Für die Winkel bei  $A$  und  $B$  (siehe Bild) soll gezeigt werden:  $\alpha < \beta$ . (*Hinweis*: Kleinen Kreis vom Radius  $r$  um  $B$  machen. Sei  $h$  die orientierte Gerade durch  $B$ , die Winkel  $\alpha$  mit  $m$  macht. Aufgabe 3 benutzen. Die Schnittpunkte von  $h, \ell, m$  mit dem kleinen Kreis brauchen Namen. Wieder Def 9.2.8, Lemma 9.2.9.) [5]



5. Gegeben orientierte Gerade  $m$  und  $C \in X \setminus m$ . Eine Abbildung  $W$  von  $m$  nach Intervall  $(0, \pi)$  ist wie folgt definiert. Für  $A \in m$  ist  $W(A)$  der Winkel zwischen  $m$  und der Geraden durch  $A$  und  $C$  (wobei Letztere so orientiert, dass  $A < C$ ). Aufgabe 4 zeigt: diese Abbildung ist strikt monoton (wachsend),

daher auch injektiv. Hier soll gezeigt werden: sie ist surjektiv. (*Hinweis:* Prop 7.1.3 benutzen.) [5]



**Zur Abgabe am Do dem 21.01. vor 16:00: Alle Aufgaben.**